

PRESSEINFORMATION

15. MÄRZ 2016/ 2 SEITEN

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG AM 20. MÄRZ 2016

Kloster Alpirsbach

Ein Mönch als Reformator?

Zur Sonderführung „Ein Mönch als Reformator“ lädt am Sonntag, den 20. März um 14.30 Uhr das Team der Klosterinformation Alpirsbach ein. Die Referenten Pfarrer Horst Schmelzle und Dr. Stefan Zizelmann geben Einblicke in das Leben Ambrosius Blarers und die umwälzende Zeit der Reformation im Schwarzwaldkloster Alpirsbach.

AMBROSIUS BLARER UND DIE REFORMATION IN WÜRTTEMBERG

Die Reformation hielt in Kloster Alpirsbach im Jahr 1534 Einzug, bis dahin war es ein streng katholisches Benediktinerkloster. Ambrosius Blarer war zuerst Mönch und nach der Reformierung des Klosters der erste evangelische Prior – eine Lebensgeschichte, die exemplarisch steht für diese Zeit. Im Rundgang besuchen die Gäste mit Kirche, Dormitorium und Kreuzgang markante Orte seines Wirkens und können Spuren dieser unruhigen Zeit im Alpirsbacher Kloster nachverfolgen.

Ein Mönch als Reformator – Ambrosius Blarer, Prior in Alpirsbach, und die Reformation in Württemberg

Referenten: Pfarrer Horst Schmelzle und Dr. Stefan Zizelmann

Sonntag, 20. März um 14.30 Uhr

Preis: 10,00 € Erwachsene/ 5,00 € Ermäßigte

ANMELDUNG & PROGRAMM

Für die Sonderführung mit begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. +49(0) 70 44 51 0 61. Das Programm mit allen Sonderführungen in Kloster Alpirsbach ist an der Klosterkasse, im Internet unter www.kloster-alpirsbach.de oder über das Info-Telefon der Staatlichen Schlösser

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-alpirsbach.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

15. MÄRZ 2016/ 2 SEITEN

KLOSTER ALPIRSBACH: SONDERFÜHRUNG AM 20. MÄRZ 2016

und Gärten +49(0) 72 51/74-27 70 erhältlich. Der Versand der Prospekte ist kostenlos.

www.schloesser-und-gaerten.de

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.kloster-alpirsbach.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).